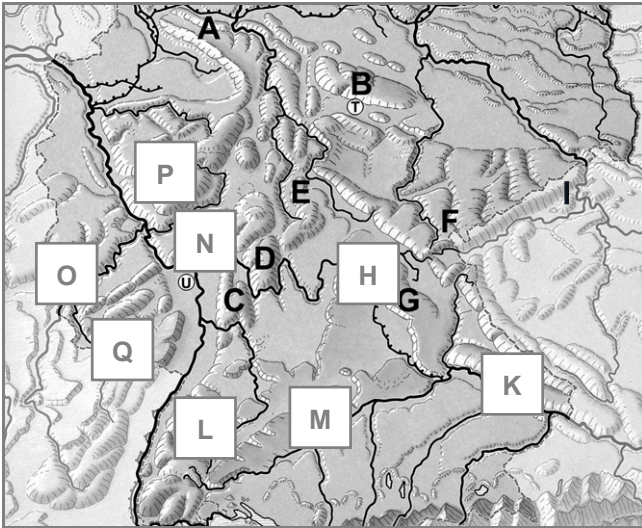


1. Orientierungskompetenz

a) Ich kann die Lage der Mittelgebirge in Deutschland auf einer Karte zeigen. (S. 76)

1 Trage in die leeren Kästchen die Buchstaben für die entsprechenden Gebirge ein. (___/8 P.)

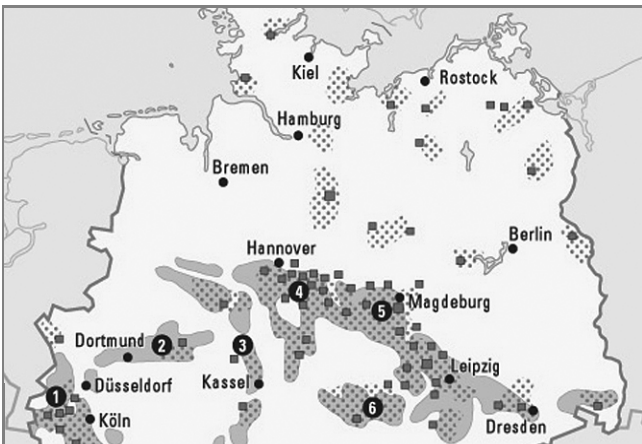


- A Teutoburger Wald
- B Harz
- C Odenwald
- D Spessart
- E Rhön
- F Frankenstein
- G Fränkische Alb
- H Thüringer Wald
- I Erzgebirge
- K Bayerischer Wald
- L Schwarzwald
- M Schwäbische Alb
- N Taunus
- O Eifel
- P Westerwald
- Q Hunsrück

| | | | | | | | |
|--------|--------------|--------------------|----------|------------------|--------------|--------------|--------------|
| stimmt | 8 – 7 Punkte | stimmt überwiegend | 6 Punkte | stimmt teilweise | 5 – 4 Punkte | stimmt nicht | 3 – 0 Punkte |
|--------|--------------|--------------------|----------|------------------|--------------|--------------|--------------|

b) Ich kann die Lage der Bördenlandschaften in Deutschland auf einer Karte bestimmen. (S. 147, Atlas)

2 Ordne den genannten Börden die richtige Ziffer zu. (___/6 P.)



- Magdeburger Börde =
- Thüringer Becken =
- Jülicher Börde =
- Warburger Börde =
- Soester Börde =
- Hildesheimer Börde =

| | | | | | | | |
|--------|----------|--------------------|----------|------------------|--------------|--------------|--------------|
| stimmt | 6 Punkte | stimmt überwiegend | 5 Punkte | stimmt teilweise | 4 – 3 Punkte | stimmt nicht | 2 – 0 Punkte |
|--------|----------|--------------------|----------|------------------|--------------|--------------|--------------|

c) Ich kann die Lage der Schwäbischen Alb innerhalb Baden-Württembergs beschreiben. (S. 136)

3 Beschreibe die Lage der Schwäbischen Alb innerhalb Baden-Württembergs mithilfe der folgenden Begriffe: Südosten, Südwesten nach Nordosten, Aalen, Reutlingen, Sigmaringen, Ulm. (___/5 P.)

Die Schwäbische Alb liegt im Südwesten Baden-Württembergs und verläuft von Südosten nach Nordwesten. Die Städte Reutlingen und Aalen liegen an der nördlichen sowie die Städte Sigmaringen und Ulm am südlichen Albrand.

| | | | | | | | |
|--------|----------|--------------------|----------|------------------|----------|--------------|--------------|
| stimmt | 5 Punkte | stimmt überwiegend | 4 Punkte | stimmt teilweise | 3 Punkte | stimmt nicht | 2 – 0 Punkte |
|--------|----------|--------------------|----------|------------------|----------|--------------|--------------|

Name: _____

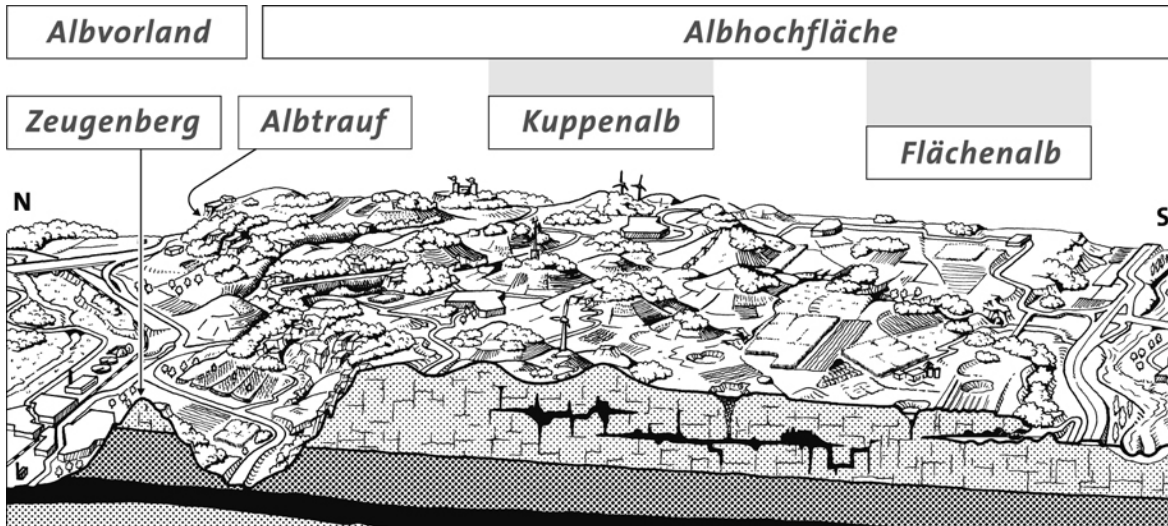
Klasse: _____

Datum: _____

2. Sachkompetenz

a) Ich kann die Begriffe Zeugenberg, Albtrauf, Kuppenalb, Flächenalb, Albvorland, Albhochfläche einem Landschaftsprofil zuordnen. (S. 136/137)

4 Das Profil zeigt die Schwäbische Alb von Nord nach Süd. Beschrifte das Profil. (___/6 P.)



| | | | | | | | |
|--------|----------|--------------------|----------|------------------|--------------|--------------|--------------|
| stimmt | 6 Punkte | stimmt überwiegend | 5 Punkte | stimmt teilweise | 4 – 3 Punkte | stimmt nicht | 2 – 0 Punkte |
|--------|----------|--------------------|----------|------------------|--------------|--------------|--------------|

b) Ich kann die Unterschiede zwischen Albtrauf und Albhochfläche der Schwäbischen Alb beschreiben. (S. 136/137)

5 Beschreibe den Unterschied zwischen Albtrauf und Albhochfläche. (___/5 P.)

Der Albtrauf ist die steile Oberkante des Albanstiegs (1) vom Albvorland zur Albhochfläche (1). Als Albhochfläche bezeichnet man die Hochfläche der Schwäbischen Alb (1). Sie besteht aus der Kuppenalb (1) mit bewaldeten Kuppen und Feldern und aus der Flächenalb (1) mit großen Flächen, die landwirtschaftlich genutzt werden.

| | | | | | | | |
|--------|----------|--------------------|--------------|------------------|--------------|--------------|----------|
| stimmt | 5 Punkte | stimmt überwiegend | 4 – 3 Punkte | stimmt teilweise | 2 – 1 Punkte | stimmt nicht | 0 Punkte |
|--------|----------|--------------------|--------------|------------------|--------------|--------------|----------|

c) Ich kann die Entstehung von Karsthöhlen beschreiben. (S. 142/143)

6 Die Beschreibung zur Entstehung von Karsthöhlen ist durcheinander geraten. Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge (1, 2, ...). (___/8 P.)

| Nr. | |
|-----|--|
| 5 | Das Sickerwasser sammelt sich auf wasserundurchlässigen Schichten. |
| 2 | Kohlensäurehaltiges Regenwasser dringt in die Risse ein. |
| 6 | Es entstehen unterirdische Wasserläufe (Bäche). |
| 4 | Das Regenwasser kann dadurch immer schneller versickern. |
| 7 | Die unterirdischen Bäche schaffen immer größere Hohlräume, die im Laufe der Jahrtausende zu wasserführenden Höhlen werden. |
| 1 | Das Kalkgestein der Schwäbischen Alb ist von feinen Rissen durchzogen. |
| 3 | Das eindringende kohlensäurehaltige Wasser löst Kalkstein und verbreitert die Risse zu Spalten und Klüften. |
| 8 | Sinkt der unterirdische Wasserspiegel ab, so werden aus wasserführenden Höhlen Trockenhöhlen. |

| | | | | | | | |
|--------|--------------|--------------------|----------|------------------|--------------|--------------|--------------|
| stimmt | 8 – 7 Punkte | stimmt überwiegend | 6 Punkte | stimmt teilweise | 5 – 4 Punkte | stimmt nicht | 3 – 0 Punkte |
|--------|--------------|--------------------|----------|------------------|--------------|--------------|--------------|

Name:

Klasse:

Datum:

d) Ich kann Bedingungen für die landwirtschaftliche Gunst der Börden nennen. (S. 146/147)

7 Welche vier Bedingungen sind hauptsächlich für die besondere Gunst der Börden für die landwirtschaftliche Nutzung verantwortlich? Kreuze an.

(/5 P.)

- | | | | |
|-------------------------------------|---|-------------------------------------|---------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | nährstoffreiche Böden | <input checked="" type="checkbox"/> | tiefgründig lockere Böden |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Böden mit guter Wasserspeicherfähigkeit | <input checked="" type="checkbox"/> | ebene Landschaft |
| <input type="checkbox"/> | sehr hohe Niederschläge | <input type="checkbox"/> | feste harte Böden |

| | | | | | | | |
|--------|----------|--------------------|--------------|------------------|--------------|--------------|----------|
| stimmt | 5 Punkte | stimmt überwiegend | 4 – 3 Punkte | stimmt teilweise | 2 – 1 Punkte | stimmt nicht | 0 Punkte |
|--------|----------|--------------------|--------------|------------------|--------------|--------------|----------|

e) Ich kann den Begriff Fruchtwechsel erklären. (S. 147)

8 Erkläre den Begriff Fruchtwechsel als Maßnahme zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit.

(/4 P.)

Beim Fruchtwechsel werden unterschiedliche Kulturpflanzen (1) in aufeinanderfolgenden Jahren (1) angebaut, um die einseitige Beanspruchung des Bodens (1) und die Ausbreitung von Pflanzenkrankheiten (1) zu verhindern.

| | | | | | | | |
|--------|----------|--------------------|----------|------------------|----------|--------------|--------------|
| stimmt | 4 Punkte | stimmt überwiegend | 3 Punkte | stimmt teilweise | 2 Punkte | stimmt nicht | 1 – 0 Punkte |
|--------|----------|--------------------|----------|------------------|----------|--------------|--------------|

f) Ich kann eine Produktionskette vom Getreide bis zum Brot erstellen. (S. 146/147)

9 Bringe die Produktionsschritte „Vom Getreide zum Brot“ in die richtige Reihenfolge (1, 2, ...).

(/5 P.)

- | | |
|---|--|
| 4 | Lagerung in Silos im Getreidegroßhandel und Verkauf z.B. an Getreidemühlen |
| 1 | Zulieferung von Saatgut und Düngemittel |
| 2 | Produktion: Arbeitsablauf von der Aussaat bis zur Getreideernte |
| 5 | Verarbeitung: Mahlen zu Mehl und Herstellung von Backwaren |
| 3 | Transport: vom Feld zum landwirtschaftlichen Betrieb bzw. zum Getreidehandel |

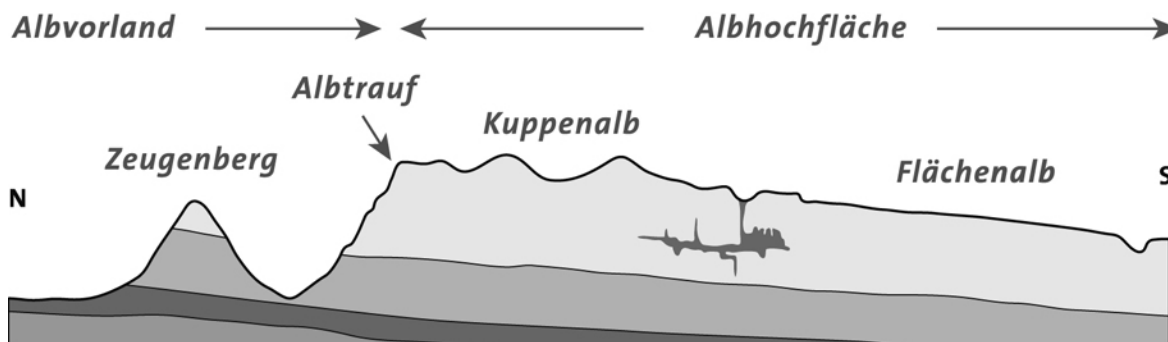
| | | | | | | | |
|--------|----------|--------------------|--------------|------------------|--------------|--------------|----------|
| stimmt | 5 Punkte | stimmt überwiegend | 4 – 3 Punkte | stimmt teilweise | 2 – 1 Punkte | stimmt nicht | 0 Punkte |
|--------|----------|--------------------|--------------|------------------|--------------|--------------|----------|

3. Methodenkompetenz

a) Ich kann eine Profilskizze der Schwäbischen Alb und seines Vorlandes erstellen. (S. 136/137)

10 Erstelle eine beschriftete Profilskizze der Schwäbischen Alb mit Albvorland, Zeugenberg, Albtrauf, Albhochfläche, Kuppenalb und Flächenalb.

(/8 P.)



| | | | | | | | |
|--------|--------------|--------------------|----------|------------------|--------------|--------------|--------------|
| stimmt | 8 – 7 Punkte | stimmt überwiegend | 6 Punkte | stimmt teilweise | 5 – 4 Punkte | stimmt nicht | 3 – 0 Punkte |
|--------|--------------|--------------------|----------|------------------|--------------|--------------|--------------|

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____